

## **REGLEMENT zur Vergabe des Entenweid-Wanderpreises für Whippets**

Der Preis wurde 1949 von Herrn Hans Schmid-Tolhuisen in Verbindung mit anderen Schweizer Whippet-Züchtern und Besitzern gestiftet.

Die künstlerische Ausführung übernahm Herr C. Olivetti, Silberwarenfabrik in Stäfa.

Aus dem Nachlass des aufgelösten Schweizerischen Windhundclubs gelangte er in den Besitz von Herrn Jean Muheim, Jongny, der ihn dem Whippet und Windspielclub der Schweiz ( WWCS ) zu treuen Händen übergab.

Der Wanderpreis wird alljährlich anlässlich des Clubmatches des WWCS dem kombinationsbesten Whippet ( Rüde oder Hündin ) symbolisch verliehen; ausgenommen Senioren. Die Silberschale verbleibt jedoch in Gewahrsam des Vorstandes des WWCS.

Der Hund muss aus schweizer Zucht stammen und im Besitz der Zuchtzulassung des WWCS sein. Sein Besitzer muss Mitglied des WWCS sein.

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Einzelresultat der Ausstellung. Besteht immer noch Punktgleichheit gewinnt der ältere der beiden Hunde.

Dem Gewinner wird ein Foto der Übergabe und ein Gedenkpreis mit Gravur zum bleibenden Andenken übergeben.

Die Namen von Besitzer und Hund werden auf dem Wanderpreis eingraviert.

Die Kosten trägt der WWCS

Dieses Reglement wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 2007 angenommen.

